

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Objekt: Lampion, Mitte 18. Jahrhundert</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg<br/>Schillerplatz 6<br/>70173 Stuttgart<br/>0711 89 535 111<br/>digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: KK hellblau 165</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Souvenirs für den Landesherrn:

Viele exotische Stücke aus fremden Ländern, vor allem kleinere Objekte wie der Papierlampion, kamen dadurch in die Kunstkammer, dass Entdecker, Diplomaten oder Reisende ihre Mitbringsel der württembergischen Kunstkammer verehrten. Der Lampion hat ein buntes Blumendekor, einen Perlmutterboden sowie -deckel mit Goldbeschlägen und eine Marke in Form eines Eichenblatts.

Das zarte und fein gearbeitete Zierstück wurde wahrscheinlich als Dose verwendet. Im Rijksmuseum in Amsterdam ist ein ähnliches Objekt ausgestellt.

[Maaïke van Rijn / Anke Wolf]

## Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Silber

Maße:

H. 2,2 cm, D. 7 cm

## Ereignisse

|             |      |           |
|-------------|------|-----------|
| Hergestellt | wann | 1740-1760 |
|             | wer  |           |
|             | wo   |           |

## Schlagworte

- Blume

- Dose
- Fest (Feier)
- Geschenk
- Lampion
- Spiel